

Jürgen Wild folgt auf Peter Uschalt

Stabwechsel bei der CSU Altensittenbach – Langjährige Mitglieder geehrt – Viele Themen: vom Hortneubau bis zur Erweiterung des Feuerwehrhauses

ALTENSITTENBACH – Seit langer Zeit einmal wieder traf sich die **CSU Altensittenbach** in Präsenz zur Ortshauptversammlung für die Jahre 2020 und 2021. Erstmals war in der 50-jährigen Geschichte im vergangenen Jahr die Versammlung pandemiebedingt ausgefallen, wie die Partei in einer Pressemitteilung erklärt.

Vorsitzender Peter Uschalt begrüßte nicht nur Mitglieder, sondern auch einige Gäste sowie den Vorsitzenden der CSU-Stadtratsfraktion Götz Reichel. Erster Höhepunkt war die Ehrung langjähriger Mitglieder.

Gründungsmitglied Richard Liebel wurde für 50 Jahre, Hans Wild für 45 und Georg Loos für zehn-

jährige Mitgliedschaft geehrt. Ministerpräsident Markus Söder übermittelte seine Glückwünsche

an Richard Liebel, der neben dem obligatorischen „guten Schluck Wein“ auch eine signierte Biografie des CSU-Vorsitzenden von Uschalt überreicht bekam.

Dorfplatz als Ziel

In seinem politischen Rückblick ging der Ortsvorsitzende und Hersbrucks Zweiter Bürgermeister auf aktuelle Altensittenbacher Themen wie die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses, den geplanten Hortneubau im Hirtenbühl und die Renovierungsarbeiten in der Altensittenbacher Grundschule ein. Das bereits 2020 von ihm formulierte Ziel, den Platz am alten Milchhaus und Hirtenhaus nach Abschluss der Feuer-

wehrhauserweiterung zum Dorfplatz umzugestalten, erläuterte er.

Mit der Vorstellung der Pläne für das neue Senioren- und Pflegeheim und der geplanten Neugestaltung des Oberen Marktes leitete er über zu Fraktionsvorsitzendem Götz Reichel, der dann über eine Vielzahl weiterer Themen hinsichtlich Innenstadtentwicklung, Kuhpegnitzbrücke, Erweiterung Kinderkompetenzzentrum und der im Anschluss notwendigen Sanierung der Grete-Schickedanz-Schule berichtete.

Solide Finanzen und eine steigende Mitgliederzahl rundeten das Gesamtbild ab. Bei den anstehenden Neuwahlen kandidierte Peter

Uschalt nicht mehr für das Amt des Ortsvorsitzenden. Als Nachfolger wurde einstimmig Jürgen Wild, erfahrener Vorstand im örtlichen Wirtschaftsforum und im Altstadtfestverein, gewählt.

Mit persönlichen Worten übergab Uschalt das Amt, das er zehn Jahre innehatte: „Es war eine wunderbare Zeit, mit vielen beeindruckenden Erlebnissen, spannenden Wahlkämpfen, tollen Referenten, vom Brigadegeneral bis zum Ministerpräsidenten, insbesondere aber ganz vielen unvergesslichen persönlichen Begegnungen mit interessanten

und interessierten Bürgerinnen und Bürgern.“ Er dankte allen, die ihn in den vergangenen zehn Jahren unterstützt, begleitet und mit ihm gearbeitet haben. Jürgen Wild wünschte er eine „glückliche Hand und viel Erfolg.“

Bis auf Katrin und Torsten Kellner, die ebenfalls nicht erneut kandidierten, wurden alle anderen Vorstandsmitglieder in ihren Ämtern bestätigt. Claudia Sperber wechselt von der Beisitzerin zur Kassenrevisorin, nachdem sich Irmgard Gerstacker für dieses Amt nicht mehr zur Verfügung stellte. Als neuer Beisitzer wurde Georg Loos gewählt, sodass Ortsvorsitzender Jürgen Wild auf erfahrene Vorstandsmitglieder bauen kann.



Jürgen Wild löst Peter Uschalt als Vorsitzenden ab (Mitte). Er kann mit Günter Gorka, Georg Loos, Thomas Scharrer, Doreen Uschalt, Martin Wolfermann, Andrea Stenz-Bauer, Claudia Sperber und Herbert Wendler auf eine gute Mannschaft bauen. Zu Gast bei der Versammlung war der Vorsitzende der CSU-Stadtratsfraktion Götz Reichel (rechts).



Peter Uschalt und Götz Reichel mit den Geehrten Richard Liebel, Hans Wild und Georg Loos. Fotos: privat